

Ressort: Vermischtes

Zentralrat der Muslime verurteilt Judenhass und ISIS-Terror

Berlin, 19.09.2014, 06:21 Uhr

GDN - Vor dem Aktionstag an Freitag in bundesweit rund 2.000 Moscheen hat der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime in Deutschland, Aiman Mazyek, Hass gegen Juden und Terror im Namen des Islam verurteilt. Der "Bild" (Freitag) sagte Mazyek: "Wir wollen nicht schweigen, wenn hierzulande aus Rassismus Brandanschläge auf Moscheen und Synagogen verübt werden."

Man dürfe auch nicht schweigen, "wenn Menschen den muslimischen Glauben missbrauchen, um Unrecht zu begehen. Das sind in Wahrheit Terroristen und Mörder, die den Islam in den Dreck ziehen und den Menschen - auch ihren eigenen Glaubensbrüdern - Hass und Leid bringen, in Syrien, im Irak und an anderen Orten", erklärte Mazyek. Der Zentralratsvorsitzende betonte, der Islam sei "eine friedliche Religion. Er erklärt Hetzparolen oder Judenhass, Enthauptungen oder Christenverfolgung zur Todsünde." Deshalb lade der Zentralrat der Muslime "alle Bürger ein, mit uns beim Freitagsgebet in unseren Moscheen und bei den Friedenskundgebungen überall im Lande für ein friedliches Miteinander zu beten und zu demonstrieren".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41262/zentralrat-der-muslime-verurteilt-judenhass-und-isis-terror.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com